

Gefahr von Hagel und starkem Regen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 11.06.2019 Брой: 6/2019



In der Zeit vom 7. bis 13. Juni besteht ein ernsthaftes Risiko für Hagel und intensive Niederschläge, die zu Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen führen werden (Lagergetreide bei Weizenbeständen, Verletzungen von Früchten in Dauerkulturen).

Während der nächsten Siebentageperiode werden die agrometeorologischen Bedingungen weiterhin von instabilem Wetter mit häufigen Schauern bestimmt. Die Vegetationsprozesse der landwirtschaftlichen Kulturen werden bei Temperaturen nahe der klimatischen Normen verlaufen.

Beim Weizen wird in den Feldregionen des Landes die Milchreife-Phänophase im Gange sein, und bei Gerstenbeständen wird der Übergang von der Milch- zur Wachsreife erfolgen. Bei Winterraps wird die Reife-

Phänophase beobachtet. Bei Sommerreihenkulturen (Mais und Sonnenblume) setzt sich die Blattbildung fort. Bei Obstgehölzen schreitet das Fruchtwachstum voran.

Während des Zeitraums sollten Weizenbestände auf das Vorhandensein und die Aktivität der Getreidewanze untersucht werden. Insektizidbehandlungen sind erforderlich, sobald die wirtschaftliche Schadensschwelle erreicht ist (2 Larven/m²). Bei Kernobst beziehen sich Pflanzenschutzmaßnahmen auf die Bekämpfung von Schorf und Apfelwickler. Bei Steinobst zielen die Maßnahmen auf den Schutz vor Mehltau und der schädlichen Aktivität von Fruchtmotten ab. Angesichts der häufigen Schauer wird der Einsatz von Fungiziden mit kombinierter Kontakt- und Heilwirkung empfohlen.

Bedingungen für Feldarbeiten werden in den ersten Tagen des Zeitraums geschaffen. Die Wahrscheinlichkeit für Hagel und intensive Niederschläge bleibt in der zweiten Hälfte des Zeitraums bestehen, ebenso wie das Auftreten von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen (Lagergetreide bei Weizenbeständen, Verletzungen von Früchten in Dauerkulturen).

Quelle: NIMH